

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift 01/19

#### Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.01.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Ort, Raum: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Jürgen Dudek

Rostocker Bund

##### reguläre Mitglieder

Gunter Seidel

UFR

Margitta Köneking

DIE LINKE.

entschuldigt

Henry Klütze

DIE LINKE.

Florian Gross

CDU

Anne Lau

CDU

Björn Schröder

SPD

unentschuldigt

Dieter Mergelkuhl

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

entschuldigt

Volkmar Lässig

Rostocker Bund

##### Verwaltung

Silvia Kade

Ortsamt Nordwest 1

Peter Neumann

Ortsamt Nordwest I

##### Gäste

Michael Schalau

WIRO

Maria Pistor

NNN

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Bericht des Ausschusses
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Ausschussarbeit Bau- und Verkehrsausschuss
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):  
"Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 50 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 119 Stellplätzen sowie 101 oberirdischen Stellplätzen" Rostock, Hohe Düne, Az.: 02875-18  
Vorlage: 2018/BV/4255
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dudek eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist mit 6 von 9 Mitgliedern beschlussfähig.

### **TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2018**

Es lagen keine Einwände vor, damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

### **TOP 4 Bericht des Ortsamtes**

1. Dem Ortsamt ist durch die Kommunale Statistikstelle das Statistische Jahrbuch 2018 übergeben worden. Bei Interesse kann dies gerne im Ortsamt eingesehen werden.

### **TOP 5 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Dudek berichtet über den momentanen Kenntnisstand durch das Amt für Verkehrsanlagen zum Thema der geplanten Trassenführung zur Fußgängerunterführung am Warnemünder Bahnhof hinsichtlich der Umbauarbeiten. Es liegen keine konkreten Unterlagen vor, jedoch sind öffentliche Vorstellungen angedacht.

Herr Dudek verliest einen Auszug aus der Niederschrift der Bürgerschaftssitzung im Dezember 2018 beziehend auf den Anschluss an das öffentliche Abwassernetz der Kleingartenanlage „Am Radelsee“.

Herr Dudek unterbreitet dem Ortsbeirat den Vorschlag, eine Informationsveranstaltung zum Thema Mülltrennung durchzuführen. Der Ortsbeirat erachtet das Eintreten des gewünschten Effekts als unwahrscheinlich.

### **TOP 6 Bericht des Ausschusses**

#### **TOP 1: Eröffnung und Protokoll der Sitzung vom 05.09.2018**

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Henry Klütze, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern waren zu Beginn der Sitzung 6 Mitglieder anwesend.

Die Tagesordnung wurde wie vorliegend beschlossen.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2018 wurde wie vorliegend einstimmig bestätigt.

#### **TOP 2: Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB (Voranfrage) "Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern durch die BIMA in Hohe Düne"**

Der geplante Neubau der beantragten zwei Wohnhäuser durch die BIMA wird auf dem Grundstück der BIMA in Hohe Düne erfolgen und das Ensemble der sechs bestehenden Häuser ergänzen. Die notwendigen Stellplätze für Fahrzeuge werden in einer Tiefgarage und oberirdisch auf den verbleibenden Parkplatzflächen abgesichert. Es werden jeweils fünf Geschosse geplant, die Grundrisse ähneln denen der vorhandenen Häuser.

**Der Ausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat einstimmig, der Voranfrage der BIMA zuzustimmen.**

### **TOP 3: Zustand der Albin-Köbis-Straße**

Durch den Anwohner D. Weber (Nr. 10) wurde dem Ortsbeirat eine Mängelliste zur Albin-Köbis-Straße übergeben und die Bitte geäußert, sich für entsprechende Änderungen der folgenden Probleme einzusetzen:

- fehlende Schilder für die Einbahnstraße
- der Ausschuss weist darauf hin, dass beim Haus 7 gleichzeitig die Zufahrt zur Baustelle für Haus 8 ist und zwischen Haus 10 und 11 für größere Fahrzeuge die letzte Wendemöglichkeit besteht
- Belieferung des Hotels Godewind - hier fahren LKW's von Haus 10 aus rückwärts entgegen der Einbahnstraße bis zum Lieferanteneingang des Hotels
- der Ausschuss empfiehlt als Kompromiss für die Belieferung des Hotels, die letzte Parktasche des KGV Erlengrund zugunsten einer besseren Wendemöglichkeit freizugeben und gleichzeitig die Hecke am Hotel für die Verbreiterung zu roden und die Straße dort zu verbreitern.

Voraussetzung ist die Zustimmung des Kleingartenvereins/ Verbandes der Gartenfreunde sowie des zuständigen Straßenbauamtes der Hansestadt

- die Straße wird teilweise durch einige Kraftfahrer als Rennstrecke genutzt
- der Ausschuss verweist auf die vorhandene Ausschilderung als 20 km/h Zone und den Fahrbahnzustand, der höhere Geschwindigkeiten eigentlich ausschließt
- Fahrbahnzustand in der gesamten Straße
- der Ausschuss empfiehlt, die Neuasphaltierung der gesamten Straße in Betracht zu ziehen, ersatzweise zumindest vorerst dort, wo Bauarbeiten und Häuserneubau bereits erfolgt sind.

Durch die Mitglieder des Ausschusses wurden zur Albin-Köbis-Straße weitere Fragen aufgeworfen:

- Welche Kriterien sind zu erfüllen oder verpflichtend, um für die genannte Straße einen Fußweg zu bekommen?

Die Mitglieder des Ausschusses und Anwohner könnten sich die Anlage eines Fußweges auf der Grünfläche zwischen den beiden Straßenzügen sehr gut vorstellen. Er würde sowohl die Sicherheit der Bürger als auch die Wohnqualität in erheblichem Maße verbessern.

- Befestigung/Asphaltierung der Straße bei Haus 11 (bisher nur provisorisch nach Einsturz ausgebessert)
- Klärung der Zufahrt zum Wohnhaus an der Warnemünder Straße, welche jetzt nur noch über den Parkplatz hinter dem Heidehaus möglich ist.

- Es gibt nur eine Ausfahrt aus der Albin-Köbis-Straße!

**- Der Ausschuss empfiehlt dem OBR, die genannten Punkte und Vorschläge beim Ortstermin mit dem Leiter des Amtes für Verkehrsanlagen, Herrn Tiburtius, am 18.01.2019 zu erörtern.**

Eine Mieterinitiative der Albin-Köbis-Straße möchte von der WIRO wissen, wie es mit der Rekonstruktion der Häuser in ihrer Straße weitergehen soll. Entsprechende Anfragen sind der WIRO zugegangen bzw. werden sie gestellt.

#### **TOP 4: Max-Reichpietsch-Straße**

Die Reichpietsch-Straße wurde 1998 komplett saniert (Dächer, Isolierung, Fassaden), 2017 wurde bei zwei Häusern die Dichtigkeit der Dächer verbessert. Zur Zeit bieten die Häuser keinen guten äußeren Zustand, es gibt teilweise Leerstand.

Der OBR wird gebeten, die Leiterin der BIMA, Frau Jakubek, zur Aprilsitzung des OBR einzuladen. Folgende Schwerpunkte sollten dabei beantwortet werden:

- Weiterentwicklung der Max-Reichpietsch-Straße
- Zustand und Perspektive der Häuser in der Waldsiedlung
- Möwenplage auf den Dächern in Hohe Düne
- Zustand der Bäume in unmittelbarer Nähe der Häuser in Hohe Düne
- Straßenzustand vor den Häusern 22 bis 27 in Hohe Düne

#### **TOP 5: Sonstiges**

Henry Klützke:       - Die Beschilderung der Behindertenparkplätze in Hohe Düne ist schlecht zu erkennen (über "Klarschiff" informiert)  
                              - beim WC in Markgrafenheide ist der Preis für die Türöffnung nicht zu erkennen  
                              - beim WC in Hohe Düne fehlt eine Außenbeleuchtung  
                              - was wird aus der geplanten Fahrradbox an der Haltestelle Fähre?

Frau Nagel:           - die Kleingartenanlage Radelsee bleibt nach der Zustimmung der Hansestadt Rostock am öffentlichen Abwassernetz

Herr Seidel:           - am Strand von Hohe Düne ist es nach dem Hochwasser zu starken Verschmutzungen gekommen, "Klarschiff" und Umweltsenator Matthäus wurden informiert

Herr Körner:           - nach dem Ortseingangsschild in Markgrafenheide steht ein Schild für die Aufhebung des Überholverbotes, welches leicht mit einer generellen Aufhebung verwechselt werden kann

Herr Dudek:           - eine Zusatzhaltestelle für den Bus in Höhe Moorgrabenbrücke sollte überlegt werden

Herr Klützke:           - der Parkplatz am Bootsanleger gegenüber dem Forsthaus muss eingeebnet und befestigt werden

Ein Teil der angesprochenen Problem soll mit dem Leiter des Amtes für Verkehrsanlagen am 18.01.2019 beim Vororttermin in Markgrafenheide besprochen werden.

## **TOP 7      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Neubert äußert sich zu Problemen im Zusammenhang mit den regelmäßigen Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Kita „Dünennest“ in Hohe Düne. Hier ist eine 30km/h-Zone vorhanden, jedoch wird diese kaum wahrgenommen.

Frau Neubert regt erneute Messungen zu entsprechenden Tageszeiten vor 08:00 Uhr an.

Der Ortsbeirat nimmt den Hinweis zu Kenntnis, welcher Gegenstand der Begehung von Hohe Düne am 26.04.2019 sein wird. Herr Dudek wird den Termin zur Begehung in Markgrafenheide am 18.01.2019 als Gelegenheit zu ersten Besprechung mit dem Amt für Verkehrsanlagen nutzen.

Frau Neubert spricht den Mangel an Müllbehältern im Strandbereich an. Dies wäre ihr besonders während der Aktion zur Strandreinigung am 13.01.2019 im Bereich zwischen der Kita Dünennest und dem Marinestützpunkt aufgefallen, wo lediglich zwei Müllbehälter installiert sein sollen.

Der Ortsbeirat nimmt den Hinweis zur Kenntnis und betrachtet diesen besonders wertvoll im Zusammenhang mit der Saisonvorbereitung.

Frau Neubert berichtet von schwerwiegenden Verunreinigungen im Bereich Kapitän-Hahn-Weg durch stark vermehrtes Aufkommen von Hundekot. In der Hinsicht auf die Gerätespielfläche am Tonnenhof ist die Dringlichkeit der Reinigung zunehmend, da auch der Silvestermüll noch nicht geräumt sei.

Der Ortsbeirat nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Herr Dudek wird die Angelegenheit bei der Begehung in Hohe Düne am 26.04.2019 besprechen und macht darauf aufmerksam, dass die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern sehr willkommen sei.

Der Ortsbeirat empfiehlt Frau Neubert sowie den anderen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des Internetportals Klarschiff zur Klärung derartig problematischen Angelegenheiten.

## **TOP 8      Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 9      Ausschussarbeit Bau- und Verkehrsausschuss**

Die Ergebnisse Ausschussarbeit sind im TOP 6 bereits abgehandelt worden.

## **TOP 10      Beschlussvorlagen**

**TOP 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):  
"Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 50 Wohneinheiten und  
einer Tiefgarage mit 119 Stellplätzen sowie 101 oberirdischen Stellplätzen" Ro-  
stock, Hohe Düne, Az.: 02875-18  
Vorlage: 2018/BV/4255**

Herr Dudek führt ins Thema ein.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage 2018/BV/4255 einstimmig zu.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 11 Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Frau Lau macht auf die Schäden in der Buswendeschleife der Haltestelle Rostocker Heide sowie auf entsprechende Ausbesserungen aufmerksam.

Herr Seidel informiert über die übermäßige Ansammlung von Plastikmüll durch die Sturmflut. Hierbei ist zu beachten, dass eine entsprechende Beseitigung nicht vollständig erfolgt sei. An der Bürgeraktion zur Strandreinigung am 13.01.2019 waren mehr als 100 Teilnehmer anwesend, dennoch sei die Reinigung nur oberflächlich möglich gewesen.

Herr Groß begründet dies mit der Tatsache, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Dünenbereich, wo sich ein Großteil des Mülls befindet, zur Reinigung nicht betreten durften. Ihr Einsatz beschränkte sich auf den Strandbereich, wo der Einsatz von schwerem Gerät zu dem möglich war.

Ein Bürger berichtet von der erfolgreichen Strandreinigung des durch die Yachthafen Residenz bewirtschafteten Abschnitts.

Der Ortsbeirat sieht die Erledigung der Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit der Saisonöffnung 2019 als dringend.

**Beschluss:****TOP 13 Verschiedenes**

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 20.02.2018 statt.

**TOP 14 Schließen der Sitzung**

Herr Dudek schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.